

EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN



## EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

ENS Kreuzstraße7 01067Dresden

An die Presse

Entwicklungspolitisches  
NetzwerkSachsen e.V.

Ansprechpartner:  
RonnyDaniel Keydel  
Bastian Schmidt  
Tel (0351)4 94 33 58  
Fax (0351)4 94 34 50

fairkauf@einewelt-sachsen.de  
www.sachsen-kauft-fair.de

Dresden, den 11. August 2009

### Sächsische Landesregierung unternimmt nichts gegen Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Die Kampagne „Sachsen kauft fair“ hat die Sächsische Staatsregierung kritisiert, weil sie den Beschluss des Sächsischen Landtages nicht umsetzen will, in dem in der Sächsischen Vergabeordnung ein Verbot der ausbeuterischen Kinderarbeit gefordert wird. Der Sächsische Landtag hatte im Dezember 2007 auf Antrag der Regierungsfractionen von CDU und SPD ein entsprechendes Verbot von Kinderarbeit beschlossen.

In der Antwort des Sächsischen Wirtschafts- und Arbeitsministeriums lehnt es die Staatsregierung ab, den Beschluss umzusetzen (siehe Landtags-Drucksache 4/10699). Als Begründung werden die „weitere Bürokratisierung“ und „mangelnde Überprüfbarkeit“ angeführt. Konkret heißt es in der Antwort an den Landtag: „Eine Bekanntmachung der Sächsischen Staatsregierung, die eine Beschaffung von Produkten, die durch ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden, verbietet, wäre zwar möglich, ist aber nur sehr schwer durchzusetzen.“

Diese Argumentation kann die Kampagne „Sachsen kauft fair“ nicht nachvollziehen. Zum einen gibt es inzwischen zahlreiche Zertifizierungsinitiativen für Produkte wie Natursteine, Kleidung, Lebensmittel u. a., die den Nachweis vereinfachen und eine Kontrolle sicherstellen. Andererseits existieren eine Reihe von Verbänden und Initiativen, wie bspw. die Fair Wear Foundation im Bereich der Textilien, in denen Anbieter und Produzenten organisiert sind, die sich den Kriterien einer fairen Produktion verpflichtet fühlen. Vielen Kommunen in Deutschland nutzen diese Nachweisarten, um Produkte einzukaufen, die unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und ohne Kinderarbeit hergestellt wurden. In Bayern bspw. wird von jedem Anbieter eine Eigenerklärung verlangt, worin dieser zumindest Kinderarbeit bei den Herstellern seiner Produkte ausschließt.

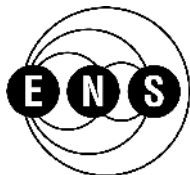
Diese Wege zeigen, dass für Länder und Kommunen soziales Engagement und eine damit verbundene Vorbildfunktion für die Zivilgesellschaft auch ohne großen Mehraufwand möglich ist. Es ist daher unverantwortlich und inakzeptabel, wenn sich die Sächsische Landesregierung beim Thema „Kinderarbeit“ hinter dem Schlagwort Bürokratie versteckt und Ansätze, die in anderen Bundesländern bereits erfolgreich erprobt wurden, für Sachsen nicht in Erwägung zieht.

Übrigens: Ein Blick über unsere Landesgrenzen zeigt, dass mit einiger gesellschaftlicher Anstrengung und politischem Willen sogar noch mehr möglich ist. Die Niederlande haben sich selbst verpflichtet, 100 Prozent der von der Regierung beschafften Produkte fair zu beschaffen.

*Ab Montag, den 10.8.2009, startet die Wahlaktion der Kampagne „Sachsen kauft fair: 10.000 Gutscheine für eine Tasse fairen Kaffee, Tee oder Espresso werden verteilt und können bei den LandtagsdirektkandidatInnen der sächsischen Wahlkreise eingelöst werden – ein „Kaffeeklatsch“*

Bankf. Sozialwirtschaft      EingetragenAmtsgericht  
KNR: 3589400                  DresdenVR 2802  
BLZ: 85020500                Steuernummer201/140/11917

Barbara Irmer, 1. Vorsitzende  
Britta Schmidt, 2. Vorsitzende



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN



## EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

zwischen BürgerInnen und Politikerinnen über fairen Einkauf in Sachsen.

**Am Dienstag, 10 Uhr ist der offizielle Verteil-Start mit einem Fototermin vor dem Dresdner Neustädter Bahnhof.**

Gültig sind Gutscheine auf allen Veranstaltungen der KandidatInnen, die auf der Webseite [www.sachsen-kauft-fair.de/landtagswahl](http://www.sachsen-kauft-fair.de/landtagswahl) am 10.08.2009 veröffentlicht werden. Eingeladen sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen.

Nähere Informationen zur Kampagne und der Aktion sind unter [www.sachsen-kauft-fair.de/landtagswahl](http://www.sachsen-kauft-fair.de/landtagswahl) zu finden.

Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter Telefon: 0351-494 33 58 oder Email: [fairkauf@einewelt-sachsen.de](mailto:fairkauf@einewelt-sachsen.de).

Bankf. Sozialwirtschaft      EingetragenAmtsgericht  
KNR: 3589400                  DresdenVR 2802  
BLZ: 85020500                Steuernummer201/140/11917  
  
Barbara Irmer, 1. Vorsitzende  
Britta Schmidt, 2. Vorsitzende